

Gemeinschaftsschule und Realschule – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Information für Grundschulen zur GSE



Gemeinsamkeiten der Konzepte

Die Realschulen werden nach dem neuen Konzept, das ab dem SJ 2016/17 gültig ist, **Gemeinsamkeiten** mit den Gemeinschaftsschulen haben:

- Binnendifferenziertes Lehren und Lernen
- Soviel gemeinsamer Unterricht wie möglich
- Lernen sowohl auf grundlegendem als auch auf mittlerem Niveau
- Hauptschulabschlussprüfung und Realschulabschlussprüfung
- Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I
- Inklusive Schulen
- Keine „Abschulung“



Unterschiede der Konzepte

Die Realschulen werden nach dem neuen Konzept, das ab dem SJ 2016/17 gültig ist, aber nach wie vor auch **Unterschiede** zu den Gemeinschaftsschulen haben:

1. Schulstruktur
2. Pädagogik
3. Ressourcenzuweisung

Wichtiger Hinweis!

- Die Angaben entsprechen dem aktuell bekannten Stand am 16.11.2015.
- Untergesetzliche Regelungen und Ausführungsbestimmungen können noch Modifizierungen bringen.



1. Schulstruktur

Realschule	Gemeinschaftsschule
Kein verpflichtender Ganzttag, offene GTS-Angebotsform möglich	Verpflichtende GTS
Keine Sek II an der Schule möglich	Sek II möglich bei Vorliegen der Voraussetzungen
Äußere Fachleistungsdifferenzierung möglich in den Klassenstufen 7 und 8 (und ggf. auch in 9) in max. der Hälfte der Stunden in D / M / E	Grundsätzlich keine dauerhafte äußere Fachleistungsdifferenzierung
Hauptschulabschluss in Klasse 9	Hauptschulabschluss in Klasse 9 und 10



2. Pädagogik

Realschule	Gemeinschaftsschule
Notengebung	Lernentwicklungsberichte (auf Elternwunsch zusätzlich Noten, ebenso in den Abschlussklassen)
Keine Versetzungsentscheidung nach Klasse 5, Nichtversetzung erst möglich am Ende der Klasse 6	Keine Versetzungen oder Nichtversetzungen
Ab Klasse 7 gemeinsames Lernen auf grundlegendem oder mittleren Niveau bei möglicher zeitweiliger äußerer Differenzierung in D / M / E gemäß der Niveauzuweisung durch die Klassenkonferenz (jeweils für ein Schulhalbjahr)	SuS können in unterschiedlichen Fächern auf unterschiedlichem Niveau lernen. Ein Wechsel der Niveaustufen ist jederzeit möglich (Ausnahme Abschlussjahr)
Kein gymnasiales Angebot bzw. keine gymnasialen Fächer	Gymnasiales Angebot und gymnasiale Fächer (Profilfächer)



3. Ressourcen

Realschule	Gemeinschaftsschule
Klassenteiler 30	Klassenteiler 28
6 bis 10 LWS (aufbauend) pro Zug zur individuellen Förderung	20 LWS pro Zug zur individuellen Förderung und besonderen pädagogischen Aufgaben

Stand 16.11.2015 - Änderungen möglich!



Grundschulempfehlung

Die VwV „Aufnahmeverfahren für die auf der Grundschule aufbauenden Schularten“ hat nach wie vor Gültigkeit!

- Eine Empfehlung für die Realschule erhalten deshalb die Schülerinnen und Schüler, von denen erwartet wird, dass sie dieses Ziel erreichen
- Falls dies nicht der Fall ist: Empfehlung für den Besuch
 - *„der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule“*

Die Empfehlung muss sich daran orientieren, welche Abschlussoptionen möglich sind.

„Die Entscheidung, an welcher Schulart die Eltern ihr Kind anmelden möchten, ist Sache der Eltern.“

(aus: FAQ KM: Aktuelle Fragen zum Konzept der Weiterentwicklung der Realschulen, Stand Mai 2015)



Übersicht

Schulart	HS-Abschluss nach Kl. 9	HS-Abschluss nach Kl. 10	Mittl. Bildungs- abschluss der WRS	Mittlere Reife der RS	Abitur
WRS	X	X	X		
RS	X			X	
GMS	X	X		X	X *
Gymn.					X

* Sofern eine gymnasiale Oberstufe angeboten wird, derzeit sind noch keine Standorte bekannt.

